

**Zeitschrift:** Volksschulblatt  
**Herausgeber:** J.J. Vogt  
**Band:** 5 (1858)  
**Heft:** 40

**Artikel:** Solothurn  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-252432>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Solothurn.** (Korr.) Die Gemeinde Biezwohl hat die Errichtung einer zweiten Schule, obschon die Schülerzahl eher ab- als zugenommen, beschlossen. Ferner hat sie ihrem wackern Lehrer Düscher den Gehalt um 60 Fr. erhöht. Ehre der Gemeinde.

**Aargau.** Jugendfeste. (Mitgetheilt.) Die schöne Herbstzeit wird in vielen Gegenden durch die Jugendfeste, welche sie in ihrem Gefolge hat, noch erfreulicher gemacht. So haben jüngst die Kadetten von Aarau, Brugg und Lenzburg ihr Schlußmanöver mit einander gemacht, so werden am 26. dieß Monats auf dem ungemein günstig gelegenen Homberg zwischen dem Wyna- und Seethal mehr als 1000 Schüler sich zu einem Jugendfeste vereinigen, so wird auch zu gleicher Zeit die Schuljugend in Muri, so Gott will, einen fröhlichen Tag haben.

— **Billigen.** (Eingef.) Vorige Woche hat unsere Gemeinde einstimmig den Beschluß gefaßt: ihrem kürzlich sel. verstorbenen, geliebten und geachteten Oberlehrer S. Georg Fehlmann, in Anerkennung seiner vielen Verdienste um die Gemeinde als Lehrer und Bürger, im Friedhofe auf seiner Ruhestätte einen Grabstein zu setzen. Der Hingeshiedene wirkte in seiner Heimathgemeinde als Lehrer 35 Jahre mit bestem Erfolg und lebte mit Behörden und Bürgern in friedlichen Verhältnissen.

— **Bremgarten.** (Mitgeth.) Für die schweiz. katholische Rettungsanstalt sind im Aargau an Beiträgen geschlossen Fr. 16,699. 76, wovon auf den Bezirk Bremgarten fallen Fr. 2815. 42, die sich auf die einzelnen Gemeinden wieder folgendermaßen vertheilen: Wohlen Fr. 1400; Bremgarten 588. 72; Sarmensdorf 288. 60; Pfarre Billmergen 209. 30; Hägglingen 143. 40; Pfarre Niederwohl 87. 40; Oberwohl 30; Zusikon 30; Pfarre Göslikon 20; Pfarre Lunthofen 18 Fr.

**Luzern.** Die am 18. Sept. in Buttisholz stattgehabte Vorversammlung der Kantonallehrerkonferenz setzte letztere auf den 20. Okt. in Entlebuch an. Hr. Pfarrer Stähelin von Escholzmatt wurde zum Festredner und Hr. Kantonalinspektor Niedweg zum Berichterstatter gewählt. Außer der Behandlung der vom Erziehungsrathe bezeichneten Frage kommt dormalen wenig Erhebliches an die Hauptversammlung. Wie begreiflich kommen auch dormalen wieder die trostlose Lage der Volksschullehrer und Vorschläge zu Schritten für Verbesserung derselben zur Sprache. Die Anwesenden beschloffen aber mit großer Mehrheit, der Sache nun ihren ruhigen Gang zu lassen im festen Vertrauen, daß die Behörden in Würdigung der Verhältnisse und des Standes der Lehrer alles thun werden, was billig und mit Recht von ihnen gefordert werden könne.